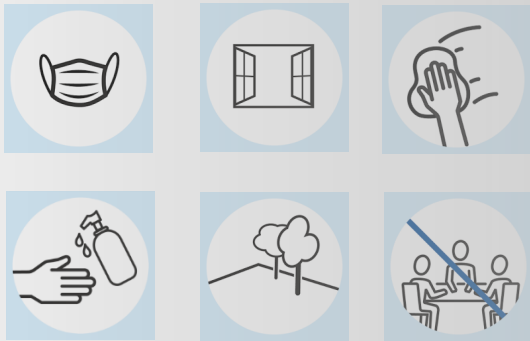


## MAßNAHMENKONZEPT

für zeitlich befristete zusätzliche  
Maßnahmen zum Infektionsschutz  
vor SARS-CoV-2 in unserer  
Kindertagesstätte Fulda Galerie  
(Stand März 2021)



## KONTAKT

Kindertagesstätte Fulda Galerie  
Paul-Klee-Straße 39  
36041 Fulda

Tel: (0661) 102-4180  
Mail: [kita-fuldagalerie@fulda.de](mailto:kita-fuldagalerie@fulda.de)

Sie erreichen uns entweder persönlich  
oder werden mit unserem  
Anrufbeantworter verbunden.

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>S.1</b>
<b>VORWORT, EINFÜHRUNG, SYMBOLLEGENDE</b>	<b>S.2-3</b>
<b>PANDEMIEBEDINGTE ÄNDERUNGEN</b>	
<b>1. ORGANISATORISCHE UND STRUKTURELLE VERÄNDERUNGEN</b>	<b>S.4-6</b>
ÖFFNUNGS-, BRING- UND ABHOLZEITEN, STRUKTUR,	S.4
PERSONAL, PÄDAGOGISCHE BETREUUNG, AUFNAHMEVERFAHREN, RÄUML. NUTZUNG	S.5
VERWALTUNGSAUFGABEN, VORGABEN REINIGUNG UND HYGI	S.6
<b>2. PÄDAGOGISCH INHALTLICHE VERÄNDERUNGEN</b>	<b>S.7-11</b>
2.1. BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT	S.7-8
2.2. GESTALTUNG DES ALLTAGS	S.8
2.3. BETEILIGUNG DER KINDER	S.8
2.4. NUTZUNG DER AKTIVITÄTENECKEN	S.8
2.5. PROJEKTARBEIT	S.8
2.6. LERNEN IN DEN BILDUNGSBEREICHEN	S.9-10
2.7. BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION	S.10
2.8. GESTALTUNG VON ÜBERGÄNGEN, RESILIENZFÖRDERUNG	S.10
2.9. AUFSICHTSFÜHRUNG	S.11
2.10. KOOPERATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	S.11
<b>3. QUALITÄTSMANAGEMENT</b>	<b>S.12</b>
<b>QUALITÄTSSICHERUNG UND QUALITÄTSENTWICKLUNG</b>	<b>S.12</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	<b>S.13</b>

## VORWORT DES MITARBEITERTEAMS

### „IMMER IN BEWEGUNG“

Liebe Leser,

auch wenn einem in diesen Zeiten täglich alles verändert erscheint, so bleibt die Überschrift im Vorwort unserer Pädagogischen Konzeption unverändert - „Immer in Bewegung“.

Die Dynamik der Pandemie und die daraus resultierenden Bestimmungen verändern und gestalten den neuen Tagesablauf unserer Kita.

Unsere Arbeit trotz all dieser Veränderungen weiterhin durch Qualität auszuzeichnen, stellt eine Herausforderung dar. Im neuen vorgegebenen Rahmen versuchen wir neue Ideen zu entwickeln, umzudenken, anzupassen und am Ende Lösungen zu schaffen, von denen die Kinder im Rahmen der Bildungsprozesse profitieren.

Dabei möchten wir den Kindern so viel Halt und Orientierung wie möglich bieten und bemühen uns, Selbstbestimmung und die Beteiligungsformen der Kinder weitestgehend zu erhalten.

## EINFÜHRUNG

Das vorliegende Maßnahmenkonzept stellt einen zeitlich befristeten „Ist-Zustand“ unserer Arbeit während der Pandemiesituation dar.

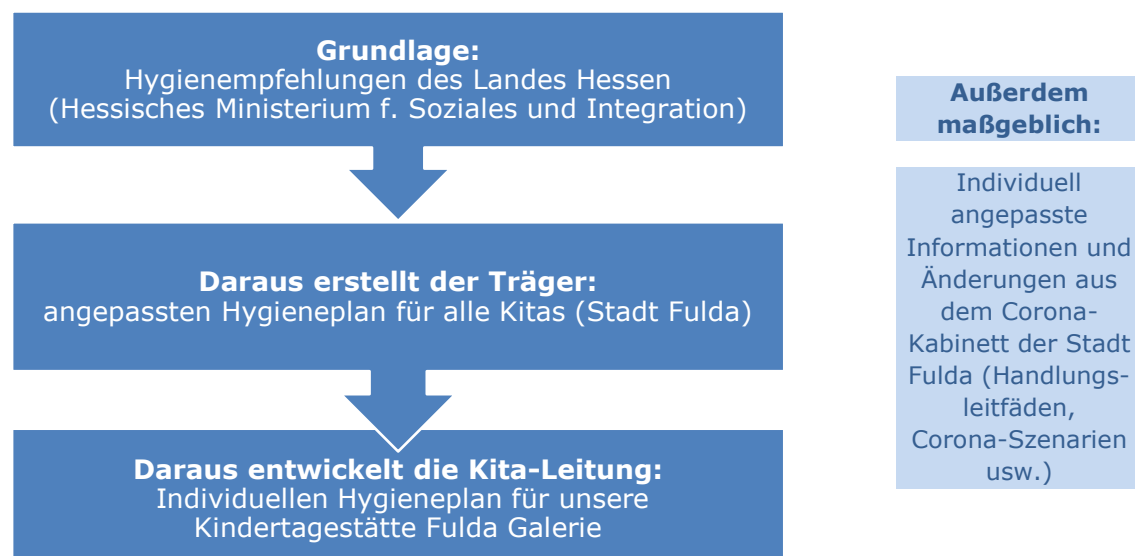
Es ist ergänzend zu unserer Pädagogischen Konzeption zu lesen, da im Folgenden **nur die pandemiebedingten Veränderungen genannt** werden.

Wir beschreiben organisatorische und strukturelle Maßnahmen und die daraus resultierenden pädagogisch inhaltlichen Veränderungen unserer Arbeit mit den Kindern und ihren Familien.

Es bezieht sich auf die zeitlich befristete Situation des eingeschränkten Regelbetriebs in unserer Kindertagesstätte.

Alle beschriebenen Maßnahmen sind dynamisch und abhängig vom aktuellen Infektionsgeschehen, d.h. sie können gelockert oder zeitweise verschärft durchgeführt werden (z.B. während eines Lockdowns).

Sie entstehen folgendermaßen:



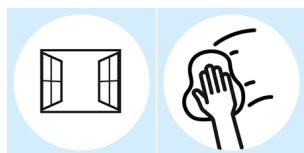
## ERKLÄRUNG, SYMBOLLEGENDE

Für eine gute Lesbarkeit wurde auf die Nennung der weiblichen/männlichen Form – (Erzieher und Erzieherinnen) verzichtet. Wenn von ErzieherIn die Rede ist, sind ebenfalls auch Erzieher gemeint.

Folgende Symbole begegnen Ihnen im Inhaltsverzeichnis und im weiteren Text.<sup>1</sup> Sie sollen die Umsetzung der organisatorischen Maßnahmen und des Hygienekonzepts verdeutlichen.



**Erwachsene tragen einen Mund-Nasen-Schutz**



**Lüften und Reinigen**



**Händewaschen und Desinfektion**



**Nutzung des Außengeländes**



**Besprechungen nicht in Präsenz**

---

<sup>1</sup> Deutsche Gesellschaftliche Unfallversicherung Spitzenverband (SARS-CoV-2 – Schutzstandards für Bildungseinrichtungen)

# PANDEMIEBEDINGTE ÄNDERUNGEN IN UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE FULDA GALERIE

## 1. ORGANISATORISCHE UND STRUKTURELLE VERÄNDERUNGEN

### ÖFFNUNGSZEITEN

7.15 Uhr bis 16.15 Uhr (im eingeschränkten Regelbetrieb)

### BRING- UND ABHOLZEITEN

Die Bringzeit am Morgen geht bis 9.30 Uhr. Ein Desinfektionsspender und Abstandsmarkierungen befinden sich vor der Eingangstüre.

Pro Familie soll nur eine bringende Person ins Foyer eintreten. Insgesamt dürfen sich zeitgleich max. 3 bringende Personen dort aufhalten.

Hinweisschilder und Markierungen weisen auf die geltenden Abstands- und Hygienevorgaben hin.

Es ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die Kinder werden bis zum Bereich der Begrüßungszone im Foyer gebracht, von wo aus sie von den pädagogischen Fachkräften abgeholt und in die Gruppe begleitet werden.

Auf das Händeschütteln zur Begrüßung wird verzichtet.

Um ein Aufeinandertreffen vieler Familien zu vermeiden, wurden die Abholzeiten am Mittag in drei Schichten aufgeteilt:

11.45 Uhr – 12.00 Uhr	Gruppe Kletterburg
12.00 Uhr – 12.15 Uhr	Gruppe Hüpfball
12.15 Uhr – 12.30 Uhr	Gruppe Wasserspiel



### STRUKTUR

Alle drei Kindergartengruppen sind getrennt voneinander in ihrer jeweiligen Gruppe untergebracht. Es findet keine Mischung mit Kindern der anderen Gruppen statt, auch nicht im Außengelände.



## PERSONAL

Die pädagogischen Fachkräfte haben Kontakt zu den Kollegen ihres Gruppenteams. Gruppenübergreifend gelten Abstandsvorgaben und das Tragen einer Maske in den Räumlichkeiten außerhalb des Gruppenraumes.

In der pädagogischen Interaktion mit den Kindern werden keine Masken getragen. Schulpraktika finden entweder statt oder werden entsprechend der Inzidenzzahlen (oder von Seiten der Schulen vorgegeben) ausgesetzt.

Die Teilnahme an regelmäßigen Fortbildung und Qualifizierungsmaßnahmen für das Stärken der fachlichen Kompetenz wird nicht ausgesetzt, sondern durch Nutzung von Onlineangeboten und Videokonferenzen lediglich im Format geändert.



## PÄDAGOGISCHE BETREUUNG

Die pädagogischen Fachkräfte werden nur ihrer Stammgruppe eingesetzt oder mit einer Unterbrechung von 3 Tagen ersatzweise auch in einer anderen Gruppe.

Vor- und Nachbereitungszeiten werden nach Möglichkeit flexibel und selbstständig geplant.

## AUFNAHMEVERFAHREN

Geschwisterkinder werden nach Möglichkeit in dieselbe Gruppe aufgenommen. Beim Aufnahmegespräch, dem ein Aufnahmebogen als Gesprächsgrundlage dient, werden geltende Abstands- und Hygienevorgaben eingehalten.



## RÄUMLICHE NUTZUNG

Der „Treffpunkt“:

Der Treffpunkt wird aufgrund der geltenden Bestimmung nicht gruppenübergreifend für das Frühstück und das Mittagessen genutzt.

Die Mahlzeiten werden (mit Hilfe eines vorbereiteten Geschirrwagens) in den einzelnen Gruppen eingenommen.

Am Vormittag wird der Treffpunkt wechselnd gruppenintern für verschiedene Kleingruppenaktivitäten genutzt (zum Beispiel das Arbeiten in der Holzwerkstatt).



Der Schlafräum: Während der Pandemiesituation kann der Schlafräum nur von Kindern aus einer Gruppe genutzt werden.

Toilettenräume: Die Nutzung der beiden Toilettenräume seitens des Personals wird über einen Plan geregelt.



Der behindertengerechte Waschräum: Dieser wird zum einen als weiterer Toilettenraum für das Personal genutzt und dient zum anderen als „Besucher-WC“, welches nach der Nutzung desinfiziert wird.

Das Außengelände: Auf dem großräumig gestalteten Außengelände befinden sich drei Zonen, die im Wechsel nach Absprache getrennt voneinander genutzt werden.



-> Details nachlesbar in:

„Corona-Konzept Außengelände für die Kindertagesstätte Fulda Galerie“

Kleingruppenraum: Dieser wird im Rahmen unterschiedlicher Angebote gruppenintern in Kleingruppen genutzt (z.B. Workshops, additive Sprachförderangebote usw.).



## VERWALTUNGSAUFGABEN

Die bestehenden Verwaltungsaufgaben der Leiterin werden pandemiebedingt erweitert:

- Management und Kontrolle der aktuell geltenden Hygienevorgaben
- Management von Corona-Fällen
- Überblick geben über das Inkrafttreten neuer Verordnungen
- Transparenz schaffen für sich verändernde Hygienevorgaben und Veränderungen
- Kommunikation über die Kita-Info-App
- Beschaffung von Hygieneutensilien (OP-Masken, FFP2-Masken, Desinfektionsmittel, Handschuhe, Einmalhandtücher, ...)
- Erstellen des pandemieangepassten Reinigungsplanes
- Erstellen des pandemieangepassten Hygieneplanes

## VORGABEN REINIGUNG

Die Reinigung der Spielsachen, der Schränke und Regale sowie die Wäschereinigung findet im Rahmen des aktuellen Reinigungsplanes statt und kann diesem im Detail entnommen werden.

-> Details nachlesbar in:

„Reinigungs- und Desinfektionsplan Corona für die Kindertagesstätte Fulda Galerie“



## VORGABEN HYGIENE

Die aktuell geltenden Hygienevorgaben werden im Rahmen des aktuellen Reinigungsplanes umgesetzt und können diesem im Detail entnommen werden.

-> Details nachlesbar in:

„Hygieneplan Corona für die Kindertagesstätte Fulda Galerie“



## 2. PÄDAGOGISCH INHALTLICHE VERÄNDERUNGEN

### 2.1. BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

Entwicklungsgespräche können telefonisch oder über das erprobte Format der Videokonferenz durchgeführt werden.



Für aktuell wichtige Informationen, Änderungen oder akute Fallbenachrichtigungen nutzen wir die direkte Benachrichtigung über die Kita-Info-App.

Unsere Angebote, Familien in den pädagogischen Alltag einzubeziehen, sind pandemiebedingt auf die notwendigsten Begegnungen im Alltag beschränkt.

Der Kindergartenbeirat wird nicht durch eine gemeinsame Veranstaltung sondern über Briefwahl gewählt.

Elternbeiratssitzungen sind ebenfalls auf das Format der Videokonferenz umgestellt. Gemeinsame Veranstaltungen (Elternabende, Papa-Kind-Wanderung, Elterncafé, ...) finden nicht statt.

### 2.2. GESTALTUNG DES ALLTAGS

Erwachsene tragen einen Mund-Nasen-Schutz und vor dem Betreten der Kita sollten die Hände am bereitstehenden Desinfektionsspender desinfiziert werden.



In der Bringzeit bis 9.30 Uhr verbleiben die Eltern in der Begrüßungszone im Foyer (Abstandsmarkierungen). Auf das Händeschütteln wird bei der Begrüßung verzichtet. Die Kinder gehen gemeinsam mit den ErzieherInnen in ihre Gruppe und waschen dort zunächst ihre Hände. Auch das Einüben von Hygieneregeln findet hier Platz.



Die gruppenübergreifende, freie Nutzung des Bewegungsraumes Flur (Fahrzeuge, Hüpfkästchen usw.) wird durch eine tageweise wechselnde Regelung abgelöst. Jeder Gruppe steht der Flur an einem festen Wochentag unter Begleitung einer Fachkraft zur Verfügung (ungeplante Tage werden in Absprache wechselnd genutzt).



Geltende Abstands- und Hygienevorgaben werden beachtet.

Fachkräfte, die sich nicht in der Interaktion mit Kindern befinden, tragen einen Mund-Nasen-Schutz.



Das tägliche Frühstück findet bis 10.00 Uhr am Frühstückstisch in den Gruppenräumen statt.

Die gemeinsame Wochenplanung findet mit Einschränkungen statt. Die gruppenübergreifenden Angebote (Bewegungsbaustelle, gemeinsame Nutzung der Lesecke, ...) werden durch gruppeninterne Angebote ersetzt.

Bestimmte wechselnde Spielbereiche (wie die Verkleidungsecke) stehen aufgrund der Hygieneverordnung nicht zur Verfügung. Das gilt ebenfalls für weitere textile Materialien, Sand und Knete.

Die Wald- und Naturtage können nicht (bzw. je nach Inzidenz) in angepasster Form durchgeführt werden.



Die täglichen Bewegungszeiten im Freien finden weiterhin flexibel im Laufe des Vormittags statt, allerdings sind die Kinder durch das Eingrenzen von drei Bewegungszonen von Kindern anderer Gruppen getrennt.



Für die Abholzeit gelten die gleichen Regeln, wie für die Bringzeit am Morgen, ist aber zusätzlich über ein gruppenweise eingeteiltes Schichtsystem geregelt.

Zwischen 13.00 Uhr und 14.00 Uhr ist Mittagsruhe.  
Der Schlafraum kann nur von Kindern einer Gruppe genutzt werden.

Ab 14.00 Uhr beginnt die erneute Freispielzeit.

Auch der Nachmittag wird im Rahmen der Bewegungszonen für den Aufenthalt im Freien genutzt.



Um 16.15 Uhr schließt unsere Kindertagesstätte.

### 2.3. BETEILIGUNG DER KINDER

Die Maßnahmen der Pandemie zeigen die Grenzen der kindlichen Beteiligungsformen in der gemeinsamen Tages- und Wochenplanung auf.  
Die Nutzung einzelner Spielbereiche des Gruppenraumes ist zeitweise nur eingeschränkt nutzbar (z.B. Puppenecke), andere Angebote müssen entfallen (z.B. Mitbringtag).

Die gruppenübergreifenden Aktivitäten (z.B. Bewegungsbaustelle, ...) müssen durch gruppeninterne ersetzt werden und auch die Kontakte zu Kindern anderer Gruppen können nicht wahrgenommen werden.

In der Kinderkonferenz haben die Kinder die Gelegenheit ihre Meinung und Gefühle zur aktuellen Situation zu äußern und gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften nach möglichen Veränderungen/Lösungen zu suchen.

Das gruppenübergreifende situationsabhängige Zusammentreffen des „Kita-Rates“ ist über Videokonferenz möglich.

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten übernehmen die ErzieherInnen.

### 2.4. DIE NUTZUNG DER AKTIVITÄTENECKEN

Unsere drei *Aktivitätenecken* stehen den Kindern zwar innerhalb ihrer Gruppen weiterhin zur Verfügung, allerdings entfällt die Beteiligung der Eltern für diesen Bereich.

### 2.5. PROJEKTARBEIT

Die unterschiedlichen Inhalte verschiedener Projekte können nur gruppenintern erlebt und bearbeitet werden.

Gruppenübergreifende Projekte und Jahreshöhepunkte müssen entweder entfallen (Lockdownsituation) oder in geänderter Form in den einzelnen Gruppen durchgeführt werden (z.B. bundesweiter Vorlesetag).

Eltern-Kind-Veranstaltungen finden nicht statt (Feste, Wanderungen, ...).

## 2.6. LERNEN IN DEN BILDUNGSBEREICHEN

### KÖRPER, BEWEGUNG, GESUNDHEIT

Die gruppenübergreifende, freie Nutzung des Bewegungsraumes Flur (Fahrzeuge, Hüpfkästchen usw.) wird durch eine tageweise wechselnde Regelung abgelöst. Jeder Gruppe steht der Flur an einem festen Wochentag unter Begleitung einer Fachkraft zur Verfügung (nicht verplante Tage werden in Absprache wechselnd genutzt). Geltende Abstandsregeln zu Kindern aus anderen Gruppen werden beachtet.



Die offene Bewegungszeit im Turnraum kann nicht mehr frei wählbar, sondern nur noch in strukturierter Form ergänzend zu den festen Turntagen genutzt werden. So wird der Turnraum am entsprechenden Tag über den ganzen Tag verteilt genutzt.

Die einmal wöchentlich stattfindende, gruppenübergreifende Bewegungsbaustelle wird in ursprünglicher Form nicht angeboten, kann aber Inhalt der zusätzlich geschaffenen Bewegungszeit der einzelnen Gruppen sein.

### GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG UND UMWELTERZIEHUNG

Das monatliche gesunde Frühstück findet in geänderter Form statt. Es beschränkt sich allerdings auf die gemeinsame Planung, Abstimmung der Vorschläge und den gemeinsamen Verzehr des Frühstücks. Der Einkauf und die Zubereitung werden von den ErzieherInnen unter Einhaltung der Hygienebestimmungen übernommen.



Im Rahmen der Geburtstagsfeiern der Kinder verzichten wir auf den Verzehr mitgebrachter Speisen.

Das Zähneputzen nach dem Frühstück wird aktuell ausgesetzt.  
Der Besuch der Patenzahnärztin findet nicht statt.

Der Getränkewagen im Flur steht nicht wie gewohnt dort bereit, aber die Kinder haben die Möglichkeit jederzeit in den Gruppenräumen zu trinken.

Unsere Naturtage können fußnah geplant stattfinden.

Die öffentlichen Verkehrsmittel (Durchführung der Waldtage) sollen nach Trägervorgabe je nach Inzidenz entweder nicht oder mit angemessenen Hygienevorgaben genutzt werden.



### KOMMUNIKATION MIT SPRACHE, SCHRIFT UND MEDIEN



Das Angebot der Bücher-/Lesecke im Foyer steht den Kindern gruppenweise wöchentlich wechselnd zur Verfügung. Der Vorlese-Opa zeigte sich den Kindern während der pandemiebedingten Schließung über einen Video-Clip auf unserer Homepage.

Spezielle Angebote wie beispielsweise der Bundesweite Vorlesetag werden in mehreren Kleingruppen ohne Beteiligung der Eltern für die Kinder durchgeführt.

### MEDIENKOMPETENZ

Wir nutzen die digitale Möglichkeit der Videokonferenz, um die Kontaktaufnahme der Kinder untereinander (Zuhause/Kita) zu ermöglichen.

Außerdem kann die Kita-Info-App für Videobotschaften der ErzieherInnen an die Familien verwendet werden.

## MUSIKALISCHE ENTWICKLUNG

Ein gruppenübergreifendes, gemeinsames Singen und Musizieren kann nicht stattfinden, sondern nur gruppenintern.

Der Besuch der Seniorentagespflege, um gemeinsame mit den älteren Menschen zu musizieren, muss entfallen.

## SOZIALE UND KULTURELLE UMWELT

Begegnungen wie Feste, Feiern, Eltern-Kind-Aktionen oder spezielle Aktivitäten für Väter können nicht durchgeführt werden.

Der Kontakt zu unserm Patenkind in Sri Lanka mit dazugehörigen Einblicken in dessen Lebenswelt kann gruppenintern aufrechterhalten werden. Die Plätzchenverkaufsaktion wird in eine Geschenkeverkaufsaktion umgewandelt, bei der Basteleien der Kinder verkauft und somit der Mitgliedsbeitrag und Spenden gesammelt werden können.

## 2.7. BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION

Das alltagsintegrierte und prozessbegleitende Beobachten im Rahmen von KOMPIK findet für anwesende Kinder statt.

Entwicklungsgespräche sind telefonisch oder als Videokonferenz möglich.



## 2.8. RESILIENZFÖRDERUNG UND GESTALTUNG VON ÜBERGÄNGEN

### PÄDAGOGISCHE BEGLEITUNG/AUFGREIFEN DES THEMAS

Um die Kinder rund um ihre pandemiebedingt veränderte Lebenswelt zu begleiten und zu stärken, nutzen wir Gespräche, Bücher und Geschichten, um Inhalte pädagogisch aufzugreifen.

### EINGEWÖHNUNG

Die Eingewöhnungszeit findet unter Berücksichtigung der geltenden Hygienevorgaben statt.

### VORSCHULZEIT

Für den Zeitraum der Notbetreuung werden Inhalte des Würzburger Trainingsprogrammes „Hören, Lauschen, Lernen“ für unsere Vorschulkinder angeboten.

Die wöchentlichen *Workshops* (grundsätzlich ab Januar) finden während des eingeschränkten Regelbetriebs statt (z.B. zu den Themenfeldern Polizei, Brandschutz, Verkehrserziehung, usw.). Die in diesem Bereich dazu gehörigen Ausflüge entfallen. Höhepunkte (z.B. ein Theaterbesuch, das „*Workshopkinder-Abschlussevent*“ usw.) können in dieser Form nicht durchgeführt werden, aber nach Möglichkeit pandemiekonform abgeändert.

Der regelmäßig stattfindende Elternabend zum Thema Schulfähigkeit in Präsenz entfällt.



## 2.9. AUFSICHTSFÜHRUNG

Die gruppenübergreifende Aufsichtsführung entfällt aufgrund des Verbleibs aller Kinder in ihren jeweiligen Gruppen.

Ebenso erübrigt sich die Aufsichtsführung auf Eltern-Kind-Veranstaltungen, da diese entfallen.

## 2.10. KOOPERATIONEN UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen kann nur eingeschränkt bzw. in pandemiekonformer Weise über Telefon oder Videokonferenz genutzt werden.



Die Umsetzung des Angebotes der Musikschule der Stadt Fulda richtet sich nach der aktuellen Inzidenz und den damit verbundenen Öffnungen oder Schließungen der Institutionen.

Förderungen von Kindern und im Rahmen unseres speziellen Schutzauftrags (nach § 8a SGB VIII) werden im Rahmen der Netzwerkarbeit pandemiekonform umgesetzt (z.B. der Frühförderstelle, dem Familienlotsen der Diakonie, der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, ...)

Diese Vernetzungen sichern die Qualität unserer pädagogischen Arbeit.

Ebenso verhält es sich mit der Zusammenarbeit mit den Fachschulen für Sozialpädagogik (Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten ErzieherIn, Praxisintegrierte vergütete Ausbildung zur/m ErzieherIN) und dem Bundesfreiwilligendienst (FSJ).



Kooperationen, die die Gestaltung unseres pädagogischen Alltags betreffen, werden entweder ausgesetzt oder durch pandemiekonforme Lösungen ersetzt. So wird zum Beispiel die jährliche gemeinsame Diashow im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Kinderhilfe Sri Lanka durch das Betrachten von Fotos in den Gruppen ersetzt.

### 3. QUALITÄTSMANAGEMENT

#### QUALITÄTSSICHERUNG UND QUALITÄTSENTWICKLUNG

Die Dynamik der Pandemie und die daraus resultierenden Bestimmungen verändern und gestalten den neuen Tagesablauf unserer Kita.

Unsere Arbeit trotz all dieser Veränderungen weiterhin durch Qualität auszuzeichnen, stellt eine Herausforderung dar. Im neuen vorgegebenen Rahmen versuchen wir neue Ideen zu entwickeln, umzudenken, anzupassen und am Ende Lösungen zu schaffen, von denen die Kinder im Rahmen der Bildungsprozesse profitieren.

Dabei möchten wir den Kindern so viel Halt und Orientierung wie möglich bieten und bemühen uns, Selbstbestimmung und die Beteiligungsformen der Kinder weitestgehend zu erhalten.

Für die Bildung und Erziehung der Kinder ist eine intensive und ineinandergreifende Zusammenarbeit von Kita, Elternhaus, Schule und anderen Institutionen von großer Bedeutung.

Alternativ zu Durchführung in Präsenz bemühen wir uns je nach Möglichkeit um entsprechende telefonische oder digitale Alternativen.

Auch die Weiterbildung im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit entfällt nach Möglichkeit nicht, sondern wird durch pandemiekonforme Lösungen ersetzt.

Das betrifft zum Beispiel:

##### in der Zusammenarbeit mit den Eltern:

- das Infogespräch vor dem Eintritt in die Kita,
- das Aufnahmegespräch,
- das jährliche Entwicklungsgespräch,
- anlassbezogene Gespräche,
- Elterninfobriefe, Elternabende, Elternversammlungen,
- die Kindergartenbeiratswahl und -sitzung,

##### auf der Teamebene:

- Fortbildungsinhalte zu den pädagogischen Nachmittagen,
- Teambesprechungen,

##### in der Zusammenarbeit mit Institutionen:

- Frühförderstelle, Familienlotsen,
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
- Verkehrswacht Fulda, Jugendverkehrsschule,
- PhysiotherapeutInnen, Patenzahnärztin,
- Polizeipräsidium Osthessen, Feuerwache Fulda,
- örtliche Grundschule, pädagogische Fachschulen,
- Hochschul- und Landesbibliothek und
- der Kirche.



## LITERATURANGABE

### INTERNET

Deutsche Gesellschaftliche Unfallversicherung Spitzenverband  
(SARS-CoV-2 – Schutzstandards für Bildungseinrichtungen)

<https://www.dguv.de/corona-bildung/kitas/massnahmenkonzept/index.jsp>  
Stand: 25.03.2021